

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



Bild: Simon vom Feld pixabay

06/2026 · 21.03. - 03.04.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

5. Fastensonntag

Samstag, 21. März

- 16.00 Buochs Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr, Pfarrkirche
- 18.00 Beckenried Wortgottesfeier, Pfarrkirche
Sebastiansbruderschafts-
Gedächtnis in besonderem
Gedenken an:
- Josef Welter-Käslin
- Josef Amstad (Halten
Sepp)
- Xaver Truttman-Walker
- Paul Zumbühl-Odermatt
- 18.00 Buochs Eucharistiefeier mit Versöh-
nungsfeier, Pfarrkirche
Stiftjahrzeit für Roger
Kreienbühl-Barmettler und
Jakob und Marie Barmettler-
Bissig, Sonnmattstrasse 2

Sonntag, 22. März

- 09.30 Beckenried Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Musik: Seebuchtchor Buochs-
Ennetbürgen
Dreissigster für Irma Vogel-
Näpflin, Hostattstrasse 8
Anschliessend Fastenspa-
ghetti
- 09.30 Buochs Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Musik: Priska Truttman,
Gesang und E-Piano
- 09.30 Emmetten Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Mittwoch, 25. März

- 08.30 Emmetten Eucharistiefeier, Pfarrkirche
- 09.30 Buochs Wortgottesfeier, Städelipark

Donnerstag, 26. März

- 08.15 Buochs Meditation in der Fastenzeit,
Pfarrkirche

Freitag, 27. März

- 10.30 Beckenried reformierte Wortgottesfeier,
Hungacher
- 16.30 Buochs Eucharistiefeier, Städelipark

Palmsonntag

Samstag, 28. März

- 18.00 Buochs Wortgottesfeier mit Palm-
segnung, Pfarrkirche
Jahresgedächtnis für Emma
Wyrsh-Odermatt, Städeli-
park, früher Bäckerei Wyrsh
Bei trockenem Wetter Beginn
mit der Palmsegnung bei der
Treppe zur Sakristei.

Sonntag, 29. März

- 09.30 Beckenried Wortgottesfeier, mit Palm-
segnung, Pfarrkirche
Musik: Jolanda Näpflin,
Panflöte und Sandra Lischer,
Orgel
Der Gottesdienst beginnt
draussen. Palmzweige
werden beim Hauptportal
gesegnet. Anschliessend
Einzug in die Pfarrkirche.
- 09.30 Buochs Eucharistiefeier mit Palm-
segnung, Pfarrkirche
Musik: Kantor:innen
Bei trockenem Wetter Beginn
mit der Palmsegnung bei der
Treppe zur Sakristei.
- 10.30 Emmetten Eucharistiefeier mit Palm-
segnung, Pfarrkirche
Anschliessend Fasten-
Spaghetti-Zmittag in der
Mehrzweckhalle
- 11.30 Beckenried Taufe von Beaumont Bühl-
mann, Pfarrkirche

Montag, 30. März

19.00 Emmetten Versöhnungsfeier,
Pfarrkirche

Mittwoch, 01. April

Emmetten Kein Gottesdienst

09.30 Buochs Meditative Morgenstunde,
Städelipark

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 02. April

08.15 Buochs Meditation in der Fastenzeit,
Pfarrkirche

19.00 Beckenried Feier des letzten Abend-
mahles Jesu, Pfarrkirche
Anschliessend stille Anbe-
tung bis 21.00 Uhr.

19.00 Buochs Feier des letzten Abend-
mahles Jesu, Eucharistie-
feier, Pfarrkirche
Anschliessend Möglichkeit
zur Anbetung bis 21.00 Uhr.

19.30 Emmetten Eucharistiefeier, Erinnerung
an das letzte Abendmahl mit
den Erstkommunionkindern,
Pfarrkirche

Karfreitag

Freitag, 03. April

09.00 Emmetten bis 10.00 Uhr Anbetung und
Aussetzung des Allerheilig-
sten, Pfarrkirche

14.00 Emmetten Karfreitagsliturgie, mitge-
staltet von Schülerinnen
der 1. und 2. ORS und dem
Kirchenchor, Pfarrkirche

15.00 Beckenried Stille Anbetung bis 20.00 Uhr,
Friedhofkapelle

15.00 Buochs Karfreitagsliturgie,
Pfarrkirche
Musik: Ensemble des Kir-
chenchors St. Martin mit
Verstärkung aus Beckenried.
Anschliessend Möglichkeit
zur Anbetung bis 18.00 Uhr.

16.30 Buochs Kreuzwegandacht, Städeli-
park

Voranzeige Ostern

Samstag, 04. April

11.00 Buochs Chilä fir diä Chleynä,
Pfarrkirche

16.30 Emmetten Familienfeier, Pfarrkirche

21.00 Beckenried Eucharistiefeier in der
Osternacht, Pfarrkirche

21.00 Buochs Wortgottesfeier in der
Osternacht, Pfarrkirche

21.00 Emmetten Eucharistiefeier in der
Osternacht, Pfarrkirche

Ostersonntag, 05. April

09.30 Emmetten Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Stiftjahrzeit für Martha
Würsch, Mühle

09.30 Buochs Eucharistiefeier zu Ostern,
Pfarrkirche

17.00 Beckenried Wortgottesfeier zu Ostern,
Familiengottesdienst,
Pfarrkirche

Ostermontag, 06. April

09.30 Beckenried Eucharistiefeier, Pfarrkirche

09.30 Buochs Eucharistiefeier, Städelipark

Der Weg - auf Ostern zu



Vom königlichen Einzug in Jerusalem bis zum Tod am Kreuz: Die Karwoche lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein, Jesus auf seinem Weg hin zu Ostern zu begleiten. Die Evangelisten erzählen die letzten Tage von Jesus mit der je eigenen Pointierung. Was sie eint, ist, dass sie ihre Leser und Hörerschaft fesseln. Königlich wird Jesus mit Palmblättern und Jubel in Jerusalem willkommen geheißen. Es kommt zum Konflikt mit der Obrigkeit und gar zum Wutausbruch im Tempel. Es folgt ein letztes gemeinsames Mahl mit den Jüngern, wo nichts Geringeres als der Gottesbund erneuert wird. Danach kommt es zum Verrat, zum Urteil und zum schlimmstmöglichen Tod als Schwerverbrecher am Kreuz.

Bevor ich nun aber einfach die Geschichte wiedergebe, lassen wir doch die Texte sprechen, die am Anfang des Christentums stehen, dabei beschränke ich mich auf das älteste Zeugnis, das Evangelium nach Markus (Übersetzung: Neues Leben. Die Bibel):

Palmsonntag – Einzug nach Jerusalem



«Kurz vor Jerusalem kamen Jesus und die Jünger zu den Ortschaften Betfage und Betanien am Ölberg. Jesus schickte zwei der Jünger voraus. «Geht in das Dorf vor euch», wies er sie an.

«Wenn ihr hinkommt, werdet ihr ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch niemand geritten ist. Bindet es los und bringt es her. Wenn jemand fragt, was ihr da tut, dann sagt einfach: »Der Herr braucht es und wird es bald wieder zurückgeben.«» Die zwei Jünger machten sich auf den Weg und fanden das Fohlen an der Strasse. Es stand angebunden vor einem Haus. [...] Dann brachten sie das Fohlen zu Jesus, warfen ihre Mäntel darüber, und er setzte sich darauf. Viele Menschen aus der Menge breiteten ihre Mäntel vor Jesus auf dem Weg aus, andere schnitten auf den Fel-

dern grüne Zweige ab und legten sie auf den Weg. Vor und hinter Jesus drängten sich die Menschen und riefen: «Gelobt sei Gott! Gepriesen sei, der im Namen des Herrn kommt! Segen für das künftige Reich unseres Vaters David! Lobt Gott im höchsten Himmel!» So kam Jesus nach Jerusalem und ging in den Tempel.» (Mk 11,1-11a)

Hoher Donnerstag – Das letzte Abendmahl



«Am Abend kam Jesus mit den zwölf Jüngern. Als sie um den Tisch saßen und assen, sagte Jesus: «Ich sage euch aber: Einer von euch wird mich verraten, einer, der hier mit mir isst.» Erschrocken

fragte ihn einer nach dem anderen: «Das bin doch nicht ich, oder?» Er erwiderte: «Es ist einer von euch Zwölf, einer, der jetzt mit mir isst. Denn der Menschensohn muss sterben, wie es in der Schrift schon seit langer Zeit vorausgesagt ist. [...] Während sie assen, nahm Jesus einen Laib Brot und bat Gott um seinen Segen. Dann brach er es in Stücke und gab es den Jüngern mit den Worten: «Nehmt, denn das ist mein Leib.» Dann nahm er einen Becher mit Wein und dankte Gott. Er reichte ihn den Jüngern, und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: «Das ist mein Blut, das für viele vergossen wird und den Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt. Ich sage euch: Von jetzt an werde ich keinen Wein mehr trinken bis zu dem Tag, an dem ich ihn wieder neu im Reich Gottes trinken werde.» Nachdem sie ein Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus zum Ölberg.» (Mk 14,17-26)

Karfreitag – Der Tod am Kreuz

«Sie brachten Jesus an einen Ort, der Golgatha heisst, das bedeutet «Schädelstätte». [...] Dann nagelten sie ihn ans Kreuz. Sie verlosteten seine

Kleider, indem sie darüber würfelten, was jeder bekommen sollte. Es war neun Uhr morgens, als sie ihn kreuzigten. Über seinem Kopf wurde ein Schild am Kreuz befestigt, auf dem stand,



wofür er angeklagt worden war. Die Aufschrift lautete: «König der Juden». Zusammen mit ihm wurden zwei Verbrecher gekreuzigt; ihre Kreuze standen rechts und links von ihm. Die Leute, die vorbeigingen, schüttelten den Kopf und verspotteten ihn: «Ha! Du kannst doch den Tempel zerstören und in drei Tagen wieder aufbauen, oder? Nun, dann rette dich doch selbst und steig vom Kreuz herab!» Auch die obersten Priester und Schriftgelehrten machten sich über Jesus lustig. «Andere hat er gerettet», lästerten sie, «aber sich selbst kann er nicht helfen! Dieser Christus, dieser König Israels, soll er doch vom Kreuz heruntersteigen, sodass wir es sehen und ihm glauben können!» Selbst die beiden Verbrecher, die mit Jesus zusammen gekreuzigt wurden, verhöhnten ihn. Gegen Mittag legte sich eine Finsternis über das ganze Land, die drei Stunden anhielt. Dann, um drei Uhr, rief Jesus mit lauter Stimme: «Eli, Eli, lama asabtani?», das bedeutet: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» [...] Da schrie Jesus laut auf und starb.» (Mk 15,22-37)

Ich finde diese Erzählungen eindrücklich und bewegend. Wir dürfen den Weg der Karwoche im Wissen und der Hoffnung gehen, dass dieser nicht mit dem Tod am Kreuz endet. Der Weg mit Jesus geht über den Tod hinaus. Aber das ist Thema der nächsten Ausgabe. In dem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Karwoche.

*Stefan Amberg, Pfarreiverantwortlicher
Bilder: KI-generiert, Gemini, 27.2.2026*

Fastenspaghetti

**Sonntag, 22. März 2026, 11.00 – 14.00 Uhr
im Saal, Altes Schützenhaus Beckenried**

Wir freuen uns von Herzen auf Ihren Besuch – denn jede Begegnung und jede Unterstützung trägt dazu bei, Grosses für das Kinder- und Jugendzentrum in Mount Carmel in Südafrika zu bewirken.

Spaghetti-Bufferet mit verschiedenen Saucen: Fleisch-, Gemüse-, Cinque Pi- und Carbonarasauce, dazu einen feinen Salat.

Erwachsene	Fr. 18.00
Kinder 6–15 Jahre	Fr. 10.00
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Philani und Pfarrei Beckenried



Bibelabend

**Dienstag, 24. März 2026, 19.30 – 21.00 Uhr
im Pfarreihaus Beckenried**

Herzliche Einladung an diesem Abend teilzunehmen. Auch Personen ausserhalb von Beckenried sind herzlich willkommen.

Dan Moldovan, Theologe

Palmsonntag

Segnung der Palmzweige

Wir feiern Palmsonntag am **Sonntag, 29. März 2026, um 09.30 Uhr** mit einer Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Beckenried. Der Gottesdienst beginnt im Freien vor dem Hauptportal. Dort wird Diakon Hans Imboden die Palmzweige segnen, mit denen wir Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem (=Kirche) begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die gesegneten Zweige in den Gebieten Allmend, Höfe und Ridli verteilt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien Ueli und Brigitte Amstad sowie Michaela und Pius Zumbühl für ihre wertvolle Mithilfe. In den Gebieten, in denen keine Verteilung an der Haustüre möglich ist, können die Palmzweige in der St. Annakapelle, in der Pfarrkirche, bei der Lourdesgrotte sowie in der Ridlikapelle abgeholt werden. Ein besonderer Dank geht an die Pfadigruppe Pios für das Binden der Palmzweige. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser schönen Tradition beitragen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Palmzweighbinderinnen und -binder mit einer kleinen Anerkennung unterstützen und damit zum Erhalt dieses Brauchtums beitragen. Herzlichen Dank dafür.

Pfarrreiteam Beckenried

Spielnachmittag

Zämehalt

**Donnerstag, 26. März 2026,
14.45 – 17.30 Uhr**

Wir freuen uns, wenn auch du wieder dabei bist.

Annaros und Renata

Hoher Donnerstag

**Donnerstag, 02. April 2026, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Buochs**

**Einladung zum Gottesdienst am Hohen
Donnerstag – Abendmahl in Buochs**

Am Hohen Donnerstag feiern wir das Abendmahl – ein Fest der Gemeinschaft und eine Quelle unseres Glaubens. Jesus Christus verheisst: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Auf diesem verbindenden Geist gründet Kirche.

Gemeinsam mit der Pfarrei Buochs feiern wir in der Buochser Pfarrkirche einen besonderen Gottesdienst. Wie Jesus mit seinen Jüngern zu Tisch sass, versammeln auch wir uns zur Eucharistie an einem einfachen Altartisch. Die Geschichte von der Brotvermehrung erinnert uns daran, dass Gott uns stärkt und Hoffnung, Liebe und Vertrauen in uns wachsen lässt.

Die Erstkommunionkinder aus Beckenried sind unter der Leitung von Priska Lussi besonders eingeladen. Ebenso freuen wir uns über alle weiteren Interessierten aus den umliegenden Pfarreien.

Herzliche Einladung, mitzufeiern.

*Imre Rencsik,
mitarbeitender Priester in Buochs und Beckenried*

Stille Anbetungszeiten

Donnerstag, 02. April 2026,
20.00 – 21.00 Uhr, Friedhofkapelle

Freitag, 03. April 2026,
15.00 – 20.00 Uhr, Friedhofkapelle

Heimosterkerzenverkauf nach den Gottesdiensten: Samstag, 04. April; Sonntag, 05. April und Montag, 06. April 2026

**Donnerstag, 02. April 2026, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Beckenried**

Anbetung und Weg in die Stille

Um 19.00 Uhr erinnern wir uns in der Pfarrkirche Beckenried an den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern: Gemeinschaft, Abschied, Todesangst, aber auch Gottvertrauen.

Zum Abschluss ziehen wir von der Pfarrkirche zur Friedhofskapelle, wo das Allerheiligste ausgesetzt wird. Dort hören wir seine Einladung: «Wachet und betet» – stille Anbetungsstunde in der Friedhofskapelle.

Herzliche Einladung.

Diakon Hans Imboden

Dorfläbä

Lesezirkel

Dienstag, 24. März 2026, 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarreihaus Beckenried

Spielwaren- und Kinderkleiderbörse

Montag, 30. März 2026
im Alten Schützenhaus Beckenried
Verkauf: 13.30 - 14.30 Uhr
Kinderkleider, Spielsachen, Sportausrüstung, Velos, Badeartikel, Umstandsmode usw.
Anmeldung und weitere Infos: boerse@zamacho.ch, www.zamacho.ch

Ostereiersuchen

Mittwoch, 01. April 2026
14.30 Uhr, Altes Schützenhaus Beckenried
Anmeldung bis 24. März 2026 an info@zamacho.ch und weitere Infos unter www.zamacho.ch

Versöhnungsfeier

Samstag, 21. März 2026, 18.00 Uhr

Ohne Versöhnung gibt es keine Freiheit. Befreiung schenkt Freude – lässt uns loslassen die Last von Schuld, Wut und Schmerzen.

Wir brauchen Freiheit, echte Befreiung, um weit zu sehen – in uns, zu unseren Mitmenschen, zu Gott. **Herzliche Einladung!**

Imre Rencsik

*Seelsorger / Traumatherapeut / Mitarbeitender
Priester in Buochs und Beckenried*

Palmsonntag

Samstag, 28. März 2026, 18.00 Uhr

Wortgottesfeier, Mitgestaltung und Palmzweigabgabe durch die Pfadi und Wölflü

Sonntag, 29. März 2026, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch den Gesang der Kantorinnen und Kantore

Die Feiern beginnen bei trockenem Wetter mit der Palmsegnung bei der Treppe zur Sakristei.

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 22. März 2026, 09.30 Uhr

Herzliche Einladung zu einer besonderen Eucharistiefeier, die berührt und begeistert. Pfarrer em. Arnold Furrer aus Altdorf gestaltet den Gottesdienst mit viel Herz und Lebenserfahrung und schafft eine Atmosphäre, in der sich Menschen jeden Alters willkommen fühlen. Musikalisch wird die Feier von Priska Truttmann umrahmt, deren Gesang tief unter die Haut geht. Mit ihrer warmen Stimme und der einfühlsamen Begleitung am E-Piano schenkt sie der Liturgie eine besondere Klangfarbe, die zum Innehalten und Auftanken einlädt.



Dänk dra

Samstag, 21. März	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 25. März	09.00 Uhr
Mittwoch, 25. März	19.00 Uhr
Freitag, 27. März	12.00 Uhr
Samstag, 28. März	13.30 Uhr
Dienstag, 31. März	09.00 Uhr

Kreatives Trauercafé, Pfarrhaus Buochs
FSB Kaffeechränzli, Pfarreiheim Buochs
FSV Vereinsversammlung, Herdern
KFG Zäme Ässe, Pfarreiheim Buochs
FSB Osternestli suchen, Dorfleuteried
Stricktreff, Pfarreiheim

Hoher Donnerstag

Abendmahl - Ein Fest der Tischgemeinschaft.

Am Hohen Donnerstag feiern wir das Abendmahl, die Quelle unseres Glaubens. Jesus Christus verheißt: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Auf diesen Geist hin ist Kirche gebaut, auf den Geist, der uns verbindet. Das feiern wir.

An diesem Abend, am **02. April um 19.00 Uhr**, an dem die Weltkirche ihrer Gründung gedenkt, versammeln wir uns in der **Pfarrkirche Buochs** gemeinsam mit der Gemeinde Beckenried zu einem besonderen Gottesdienst. Wie Jesus mit seinen Aposteln zu Tisch sass, so kommen auch wir symbolisch von der grossen Bühne die Treppe hinunter und feiern vor den Bänken an einem einfachen Altartisch die Eucharistie. Vielleicht ist nicht alles für die Augen sichtbar – doch für das Herz kann sich ein weiter Raum öffnen.

Wir hören die Geschichte von der Brotvermehrung: «Alle assen und wurden satt.» Nicht die Zahl der Brote und Fische steht im Mittelpunkt, sondern die Begegnung mit Jesus Christus. In einem solchen Moment kann etwas Wunderbares geschehen: Hunger und Durst treten zurück, und wir werden erfüllt mit Glauben, mit Freude und Dankbarkeit, mit Kraft und Liebe. Wir werden erfüllt von Gott.

Gott vermag in uns das Gute zu vermehren, die Liebe, den Frieden, die Hoffnung. Wie wir das tägliche Brot brauchen, so brauchen wir ihn, den Geist, der uns Leben schenkt.

Öffnen wir unsere Herzen für das göttliche Geschehen und feiern wir gemeinsam.

Imre Rencsik

Erstkommunionkinder und ihre Eltern und Grosseltern – herzliche Einladung,

am Hohen Donnerstag gemeinsam das Fest der Tischgemeinschaft zu feiern (siehe oben). Wir freuen uns schon sehr darauf, die selbstgebackenen Brötchen unserer Kinder auf den Altar zu legen. *Sarina Voser und Stefan Amberg*

Karfreitag

Mit ausdrucksstarken Erzählungen und spielerischen Elementen, so wie dem Gesang eines Ensembles des Kirchenchors St. Martin, das von Gastsängern aus Beckenried verstärkt wird, wollen wir der Karfreitagsliturgie Tiefe verleihen. Bewusst möchten wir diesen traurigen Moment im Leben Jesu begehen und uns danach in der Stille auf das aufgehende Licht, welches die Dunkelheit wieder vertreibt, vorbereiten.

Herzlich laden wir Sie ein, die Karfreitagsliturgie mit uns mitzugehen.

Karfreitag, 03. April 2026, 15.00 Uhr,
Pfarrkirche

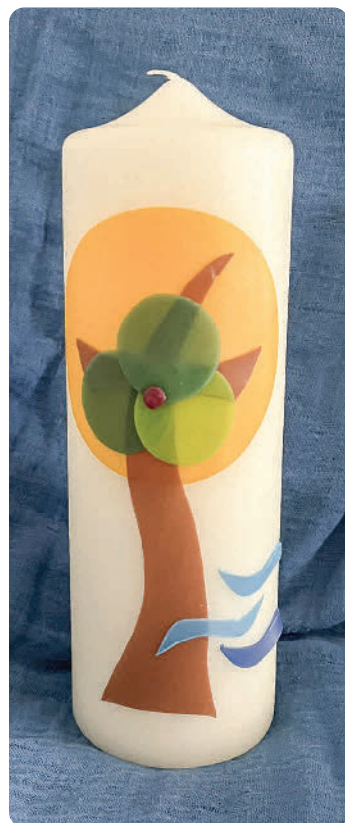


Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Palmsonntag bis Ostern

Wir feiern gemeinsam in der Pfarrkirche:

- Palmsonntag** **Palmsegnung**, feierlicher Einzug
Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
anschliessend **Fastenzmittag** und
Osterkerzenverkauf in der MZA
- Versöhnungsfeier** **Montag, 30. März, 19.00 Uhr**
- Hoher Donnerstag** **Erinnerung an das letzte Abendmahl**
Donnerstag, 02. April, 19.30 Uhr
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
- Karfreitag** **Karfreitagsliturgie**
Freitag, 03. April, 14.00 Uhr
mitgestaltet von Schülerinnen der
1. und 2. ORS und vom Kirchenchor
- Osternacht** **Auferstehungsfeier mit Osterfeuer**
Samstag, 04. April, 16.30 Uhr, Familienfeier
anschliessend Osternestlisuche
21.00 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor
anschliessend **Eiertütschen** in der Kirche
- Ostern** **Festgottesdienst**
Sonntag, 05. April, 09.30 Uhr



Karfreitag

Die Liturgie am Karfreitag, 14.00 Uhr wird von **Schülerinnen der 1. und 2. ORS**, die die Passion in einem **bewegenden Spiel** darstellen, sowie dem **Kirchenchor**, der die Feier gesänglich umrahmt, gestaltet. Gemeinsam möchten wir innehalten, den Weg Jesu betrachten und uns auf die tiefe Bedeutung dieses Tages einlassen.

Osternacht

Die Osterfreude entdecken

In einer kindgerechten **Familienfeier** um **16.30 Uhr**, in der wir singen, staunen und erleben, entdecken wir, warum Ostern das Fest der Freude und der Hoffnung ist. Nach der Feier begeben wir uns auf eine spannende Osternestsuche, für die eine Anmeldung notwendig ist (siehe FG-Programm).

Um **21.00 Uhr** feiern wir die **Osternacht** – die Nacht, in der das Dunkel dem Licht weicht, mit Osterfeuer und lichtvollem Gesang des Kirchenchors.

FG Emmetten



Jassen mit Vreni

Am **Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr** findet unser Jassen im Hotel Engel statt. Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41

Osternest-Suchen und Gottesdienst

Gemeinsam möchten wir am **Samstag, 04. April um 16.30 Uhr** mit den Kindern in der Kirche Ostern feiern und anschliessend Osternester suchen. Anmeldung bei Marlene 079 655 66 96

Vorbereitungsnachmittag, Samstag, 28. März

Passend zum Jahresmotto «zämä unterwägs» gestalten wir die Dekoration für die Kirche zum Erstkommunionsfest, üben die Lieder für den Gottesdienst und probieren die Erstkommunionskleider an.



Wir freuen uns auf einen fröhlichen und gelungenen Nachmittag und bedanken uns herzlich bei den engagierten Kindern und ihren Eltern.

Palmsonntag / Fastenzmittag

Am **29. März** findet unser Fasten-Spaghettizmittag statt. Den Gottesdienst feiern wir **um 10.30 Uhr**, damit wir anschliessend gemeinsam das Mittagessen in der Mehrzweckhalle geniessen können.

Die von der Minischar gebunden Palmen und verzierten Heimosterkerzen werden im Gottesdienst gesegnet; die Palmen werden im Anschluss an das Mittagessen in die Haushalte verteilt. Wer möchte, kann dabei gerne eine Spende zugunsten der Minischar leisten. Zudem besteht die Möglichkeit, die verzierten Heimosterkerzen in der Mehrzweckhalle zu kaufen.

Wir danken bereits jetzt für Ihren Besuch und die Unterstützung unserer Fastenkollekte Haiti.



Weltjugendtag 2026 in Stans

Am Tiefpunkt begann mein Leben mit Gott

Mitte Juni findet an drei Tagen in Nidwalden der Weltjugendtag statt. Junge Menschen aus der gesamten Deutschschweiz kommen zusammen, um Glauben, Gemeinschaft und Kirche auf neue Weise zu erleben. Manuel Ulrich erzählt, wie ihn eine persönliche Krise neu zu Gott führte und warum er sich heute im OK des Weltjugendtags in Stans engagiert.

Ich heisse Manuel Pascal Ulrich und bin 25 Jahre alt. Als Kind wurde ich getauft, hatte die Erstkommunion und wurde gefirmt. Ich besuchte den Religionsunterricht und ging einmal im Monat mit meiner Mutter in den Familiengottesdienst. Mit dem Glauben konnte ich damals jedoch wenig anfangen, und als ich etwa 16 Jahre alt war, distanzierte ich mich immer mehr davon.

Ein erster, kleiner Wendepunkt kam im Jahr 2020, als ich in die Rekrutenschule des Schweizer Militärs eintrat. Ich konnte überhaupt nichts mit dem Militär anfangen und hatte grosse Mühe mit dieser Zeit. Aus meiner Kindheit wusste ich noch, dass man beten kann, wenn es einem nicht gut geht. So begann ich, jeden Abend vor dem Schlafengehen zu Gott zu beten.

Mit der Zeit kam mir jedoch der Gedanke, dass ich Gott nicht tagsüber aus meinem Leben ausschliessen und ihn abends zum Gebet wieder «hervorholen» kann. Deshalb entschied ich mich, zwar weiter zu beten, aber nicht mehr zu Gott, sondern zum Universum. Das machte ich etwa eine Woche lang. Es fühlte sich jedoch so falsch und leer an, dass ich bald wieder zu Gott zurückkehrte.

Über ungefähr drei Jahre hinweg blieb das Beten Teil meines Alltags, jedoch ohne eine echte Beziehung oder tiefere Verbindung zu Gott. Anfang 2023 merkte ich immer stärker, dass ich mit vielen Bereichen meines Lebens unzufrieden war. Ich spürte: So kann es nicht weitergehen, das kann nicht alles sein. Mir war klar, dass sich etwas ändern muss, aber ich wusste nicht, was. Ich dachte, ein Firmenwechsel könnte helfen, und begann, mich nach einer neuen Stelle umzusehen. Doch auch die neue Arbeit löste meine innere Leere nicht. Ich fühlte mich weiterhin unzufrieden und nicht wirklich glücklich. Als sich dann auch noch meine damalige Freundin von mir trennte, war es zu viel. Mein Leben schien auseinanderzuberechen. Ich wusste nicht, wie es weitergehen sollte, hatte keinen Plan und keine Motivation für irgendetwas.

Mir wurde klar, dass ich Abstand von meinem gewohnten Umfeld brauche, um mich neu zu sammeln und zu orientieren. Kurz darauf wurde mir das Oasis vorgeschlagen – ein christliches Orientierungsjahr, das neun Monate dauert und in Zug stattfindet. Ich sah ein Vorstellungsvideo des Programms und war sofort interessiert. Durch Gespräche von ehemaligen Teilnehmern meldete ich mich schliesslich an.

Die ersten drei Monate waren für mich sehr herausfordernd. Es kamen viele Themen aus meinem Leben hoch, die verarbeitet werden wollten. Ich schlief schlecht, war oft lange wach und stand früh auf, weil besonders in der Stille vieles in mir arbeitete. Sehr getragen hat mich in dieser Zeit, dass wir fast täglich die heilige Messe feiern durften. Dort konnte ich immer wieder neue Kraft schöpfen – oft genug für die nächsten 24 Stunden.

Ab Januar 2024 ging es Schritt für Schritt berg-



Manuel Ulrich (zweite Reihe, vierter von links) mit dem OK des Weltjugendtags 2026

Bild: zVg

auf. Ich fand langsam zurück zur Lebensfreude und begann, mein Leben neu zu schätzen. Für vieles bin ich heute sehr dankbar.

Im Mai 2024 nahm ich zum ersten Mal am Weltjugendtag teil, der in Chur stattfand. Es war mein allererster Weltjugendtag. Ich hatte mich so mitelmässig darauf gefreut, weil ich mir überhaupt nicht vorstellen konnte, was auf mich zukommt. Als es aber dann so weit war, war es viel schöner als ich mir das je vorstellen konnte. Zum einen war es schön zu sehen, wie viele Jugendliche und junge Erwachsene extra nach Chur kamen, um Jesus Christus zu feiern, und zum anderen fand ich es sehr spannend, wie friedlich das ganze Wochenende abließ, obwohl so viele Leute anwesend waren. Meine Highlights waren zum einen der Workshop Israelische Tänze mit der Gemeinschaft der Seligpreisungen, und zum anderen fand ich die Vigil am Samstagabend in der vollen Kathedrale auch sehr schön. Obwohl es ein sehr strenges und intensives Wochenende war, fand ich es sehr erholsam und ging am Sonntag erfüllt vom Heiligen Geist und von viel Freude nach Hause.

Ich habe mir Gedanken gemacht, was oder wie

ich dazu beitragen kann, dass man weiterhin den WJT durchführen kann. Da bin ich zum Entschluss gekommen, dass, wenn ich im OK mitwirke, viel dazu beitrage, sei es beim Mitorganisieren oder Einbringen von Ideen. So landete ich im OK vom WJT Stans. Mittlerweile sind wir voll am Planen und Organisieren.

Ich habe richtig Freude und sehr viel Spass dabei. Ich habe erfahren, dass Gott mich nie losgelassen hat und ich bei ihm wirklich zuhause bin.

Manuel Ulrich

Weltjugendtag 2026 in Stans – Gastfamilien gesucht

Vom 12.–14. Juni 2026 findet in Stans der Weltjugendtag statt. Junge Menschen aus der ganzen Schweiz reisen nach Nidwalden. Hast du in Stans oder Umgebung ein freies Zimmer oder einen Schlafplatz? Für dieses Wochenende suchen wir Gastfamilien, die Jugendlichen eine einfache Unterkunft anbieten. Mit deiner Gastfreundschaft ermöglichst du wertvolle Begegnungen.

Infos & Anmeldung: www.wjt.ch

Jubiläumsjahr Franz von Assisi

Acht Jahrhunderte bleibende Spur

Zum 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi erinnert ein weltweites Jubiläumsjahr an den wohl populärsten Heiligen in Italien. Das Jubiläum dauert bis zum 10. Januar 2027.

In diesem Jahr jährt sich der Tod des heiligen Franz von Assisi (1181–1226) zum 800. Mal. Aus diesem Anlass werden seine Gebeine vom 22. Februar bis 22. März 2026 erstmals über mehrere Wochen öffentlich in der Unterkirche der Basilika San Francesco in Assisi gezeigt. Eine solche Ostensione war bisher nie in dieser Form zugänglich. Bereits in den ersten Tagen wurden Zehntausende Besucherinnen und Besucher gezählt. Die Ausstellung ist Teil des weltweiten Gedenkens an Franziskus. Sein Lebenszeugnis von Armut, Frieden und Geschwisterlichkeit prägt die Kirche bis heute. *Gian-Andrea Aeppli*

Anlass zum Jubiläum aus der Region:

Pilgerweg von Stans nach Flüeli-Ranft mit franziskanischen Impulsen, SA 09.05.2026. Thema: Franziskus zwischen Tabor und Ostern. Weitere Informationen: www.tauteam.ch



Alltagsanker

Wie ein Ehrenamt mein Leben geprägt hat.

«Ministrieren stärkt Persönlichkeit, Selbstvertrauen und Teamgeist. Angefangen habe ich damals als Kind, ohne zu wissen, wie prägend diese Gemeinschaft einmal für mich werden würde.»

Dario, 23 Jahre

Zur ausführlichen Geschichte



wirkt-fuer-alle.ch



Katholische Kirche
Nidwalden

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Hoher Donnerstag, DO 02.04.2026, 20.00 Uhr
Messe vom letzten Abendmahl, mit Fusswaschung

Karfreitag, FR 03.04.2026

- 08.00 Uhr: Trauermesse
- 09.30 Uhr: Bussgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- 14.30 Uhr: Karfreitagsliturgie

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Laudes an Karfreitag
FR 03.04.2026, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

21.03.2026

Text: PS Singer

Musik: Pro Senectute-Chor

28.03.2026

Text: Josef Zwysig
Musik: Edy Wallimann, Klarinette/Saxophon; Kurt Murer, Akkordeon; Otti Leuthold, Piano; Poldi Leuthold, Kontrabass; Fredy Fuchs, Alphorn; Gretl Doggwiler, Gesang

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan

Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus unverkäuflichen Lebensmitteln.
Kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr
Chäslager Stans. Ein Projekt von «die bunte spunte»

Chiläkino in Ennetmoos

Film: Heldin (ein Film über den Notstand in der Pflege)
DO 02.04.2026, 21.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Wort zum Sonntag

mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin, Bassersdorf-Nürensdorf
SA 21.03.2026, 19.55 Uhr
SRF 1

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier an Palmsonntag aus Mariä Geburt in Berg im Drautal, Erzbistum Salzburg
SO 29.03.2026, 09.30 Uhr
ZDF

Fastenvortrag an der Theologischen Fakultät Luzern

Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ, Luzern: Die neutestamentlichen Schriften als jüdisch-messianische Texte ihrer Zeit lesen
SO 22.03.2026, 18.15 Uhr
Jesusitenkirche Luzern

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarreibeckenried.ch
www.pfarreibeckenried.ch

Sekretärinnen

Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung

Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarreibeckenried.ch

Pfarradministrator

Pfr. em. Josef Zwysig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarreibeckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi
Tel. 078 680 18 18
priska.lussi@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Mariann Barmettler
Tel. 077 418 90 06
mariann.barmettler@
pfarreibeckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarreibeckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarrverantwortung

Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amburg@
pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@
pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer

Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@
pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung

Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin

Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarrverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreleitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester

Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen

Anna-Maria Raemy
Tel. 079 630 15 52
anna-maria.raemy@
kirche-emmetten.ch

Helen Murer

Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin

Isabel Töngi
Tel. 078 801 45 32
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion Beckenried:

Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarreibeckenried.ch

Redaktion Buochs:

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil